



# Rewena

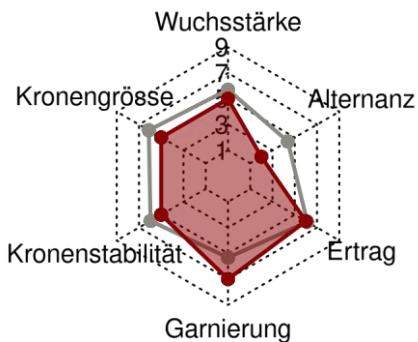
## Spezialmostapfel

Herkunft: Mehrfachkreuzung aus (Cox Orange x Oldenburg) x BX 44.14. Institut für Obstforschung Dresden-Pillnitz (D, 1988)

Erfahrungswerte CH: mittel

### Baum & Produktion

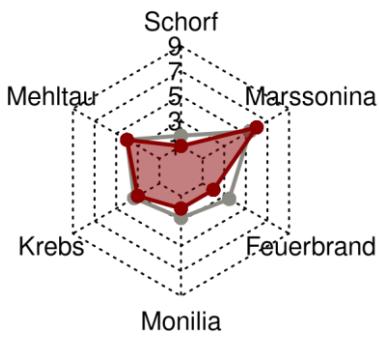
Sorte vs. Ø alle Sorten



- Blütezeit spät, langanhaltend, diploid, guter Pollenspender, vereinzelt Nachzüglerblüten
- Ertragseintritt früh, Erntefenster mittellang, kaum Vorerntefruchtfall, sehr gut schüttelbar, nicht zu spät ernten (Schalenbräune, Fettigkeit)
- Gerüstäste schräg-aufrecht, Fruchträste dünn, überhängend, gut verzweigt, sehr gutes, dunkles Laub
- Für intensivere Mostanlagen geeignet
- Hochstammanbau: mit Stammbildner Schneiderapfel (Gerüstveredlung) wird eine grössere und stabilere Krone erreicht

### Anfälligkeit

Sorte vs. Ø alle Sorten



- Frosthart
- Mehltau- und Feuerbrandwiderstandsfähig
- Schorfresistent (Rvi6)
- Braucht einen minimalen Pflanzenschutz zur Erhaltung der Schorfesistenz
- Schwach anfällig für Grüne Apfelblattlaus
- Eisenmangelanfällig

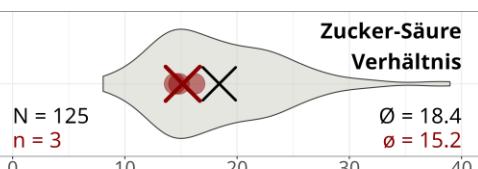
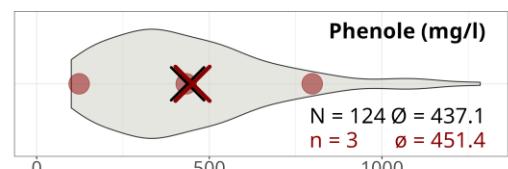
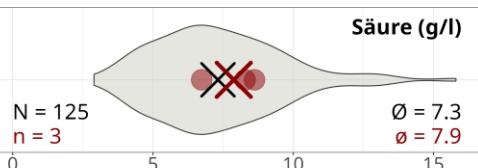
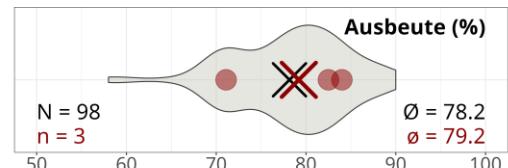
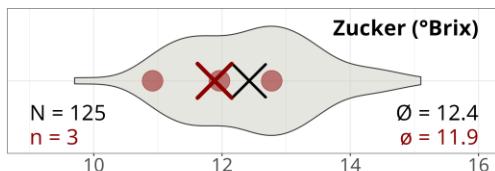


### FAZIT

### Erntefenster & Safteigenschaften

E. Aug	A. Sep	M. Sep	E. Sep	A. Okt	M. Okt	E. Okt	A. Nov
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

### Sorte vs. alle Sorten



### Vorteile

- + Hoher und regelmässiger Ertrag
- + Sehr vitales, dunkles Laub
- + Feuerbrandrobust und schorfresistent (Rvi6)
- + Guter, säurebetonter Saft, guter Mischpartner

### Nachteile

- Erfordert angepassten Schnitt
- Marssoninaanfällig
- Neigt zu Mangelsymptomen bei schwachem Boden

### Eignung der Sorte

Produktive Sorte, bereits verbreitet im Hochstammanbau, erfordert eine minimale Pflege

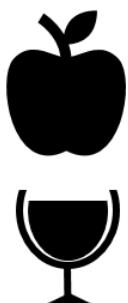
Eignet sich auch gut für intensive Niederstammanlagen



## Erläuterungen Sortenblätter

### Wie werden die Piktogramme gelesen?

Die Früchte eignen sich als:



Tafelobst



Mostobst

Die Sorte eignet sich für:



Niederstammanbau

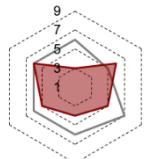


Hochstammanbau

Die Eignung dieser Sorte als Hochstamm ist noch unklar

### Wie werden die Spinnen-Diagramme gelesen?

Der rote Bereich stellt die **Eigenschaften der beschriebenen Sorte** dar. Als Vergleich dazu bildet der graue Bereich die **durchschnittlichen Eigenschaften ALLER** in dieser Broschüre dargestellten Sorten ab.



### Baum & Produktion

Eigenschaft	1	3	5	7	9
<b>Ertrag</b>	sehr schwach	ungenügend	genügend	hoch	sehr hoch
<b>Alternanz</b>	keine	gering	mässig	stark	sehr stark
<b>Wuchsstärke</b>	sehr schwach	schwach	mittel	stark	sehr stark
<b>Kronengrösse</b>	sehr klein	klein	mittel	gross	sehr gross
<b>Kronenstabilität</b>	sehr schlecht	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
<b>Garnierung</b>	sehr schwach	schwach	mittel	stark	sehr stark

### Anfälligkeit

1	2	3	5	7	9
resistent (Gen)	robust	schwach	mittel	hoch	sehr hoch

### Wie werden die Erntefenster gelesen?

Die Monate sind in drei Abschnitte unterteilt (A=Anfang, M=Mitte und E=Ende).

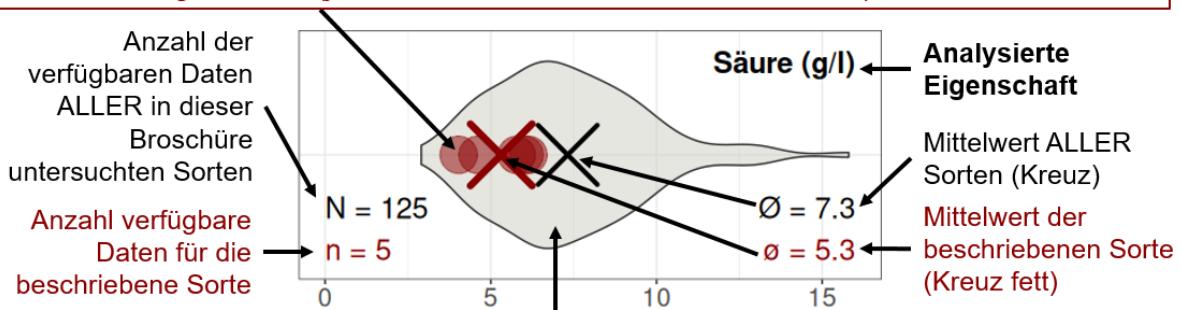


Die **roten Felder** stellen dar, in welchem Zeitraum die Früchte erntereif sind (Abweichungen aufgrund des Mikroklimas, der Höhenlage sowie der Anbaumethode und des Alters der Bäume sind möglich).

In diesem Beispiel ist die Sorte von Mitte bis Ende Oktober reif.

### Wie werden die Grafiken der Safteigenschaften gelesen?

Datenverteilung der Sorte (jeder Punkt stellt eine untersuchte Probe dar)



Datenverteilung ALLER Sorten (je breiter die Fläche, desto mehr Proben mit gleichem Wert)

Letzte Aktualisierung der Daten: Dezember 2024



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**